

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

*„Konsum ist ein spirituelles System.
Man kann es nur überwinden, wenn man ihm
ein anderes spirituelles System entgegensetzt.“*

Dr. Thomas Weißenborn

Auf dem Weg zu einem einfach anderen Leben
helfen ChristInnen biblische Prinzipien,
die ihre Sicht auf sich und die Welt verändern können.

Denn die Logik des Reiches Gottes ist ganz anders
als die Logik der Konsumgesellschaft.

Wenn im Reich Gottes Kräfte wirken,
geht es mit anderen Dingen zu.

Hier ist eine ganz andere Qualität von Kraft am Werk.
Bei Gott laufen die Uhren anders, es zählen andere Dinge
als die Standards von Erfolg, Reichtum und Macht.

Gott meint es gut mit seinen Geschöpfen.

Er zeigt ihnen durch die Bibel seine Sicht auf die Dinge
und spricht ihnen darin Mut zu zum Denken und Handeln
nach der Logik, die das andere Leben möglich macht.

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

ALLES NEU:

In der Verbindung zu Gott erfahren gläubige Menschen Heilung und Erneuerung. Gott streift ihnen neue Kleider über. Die Art zu denken und zu handeln: alles in ihnen wird neu eingekleidet, ihre Sinne werden neu ausgerichtet. Vom Geist Gottes, der in ihnen wirkt, lernen sie eine vollkommen neue Geisteshaltung. Sie können alte Denkmuster und Gewohnheiten durchbrechen. sich in neuen Ideen üben und Mut und Kraft für neue Lebenspraktiken finden (Kol 3,1–13).

MEDITATION

Frag 100 Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche.

Sie werden antworten: Die Messe.

Frag 100 Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe.

Sie werden antworten: Die Wandlung.

*Sag 100 Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche
die Wandlung ist.*

Sie werden empört sein.

Nein, alles soll so bleiben wie es ist.

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

ALLES EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE:

Mitgefühl, Visionskraft, Schöpfergeist. All das steckt in einer echten Sonderbegabung des Menschen: Menschen können über sich selbst hinausdenken; sie haben Träume, Visionen, Ideen, sie können sich in andere hineinversetzen und dabei über sich selbst hinauswachsen. Mit ihrer Vorstellungskraft können sie die ganze Menschheit und die Welt einbeziehen. Sie weiten ihren Horizont auf andere hin und lassen sich dadurch verändern. Wo sie ihre inneren Sinne erneuern lassen von Frieden, Liebe und Gerechtigkeit des Reiches Gottes, wird auch ihr Handeln ermächtigt für ein Leben mit Schöpferkraft (Kol 3,1–16, Röm 12,2). Das Reich Gottes, dessen Nähe Jesus verkündete, verlangt ein Umdenken, eine Neudenken, eine kritische Reflexion der eigenen Lehrenpraxis aus den Augen Gottes, der den schalom aller seiner Geschöpfe will.

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

ALLES VIEL MEHR:

Wo sich Kräfte bündeln, entsteht etwas mit ganz eigener, neuer Qualität. Im Zusammenspiel entsteht mehr als nur die Summe der einzelnen Teile. So wie der Leib Christi aus vielen einzelnen Gliedern besteht, aber im Ganzen mehr ist als nur deren Menge (Röm 12, –6).

Die Natur gibt vieles fort im Überfluss. Und die Menschen? Thomas von Aquin lehrt, dass der, der das Lebensnotwendige hat und noch mehr, verpflichtet sei, den Rest jene abzugeben, denen das Notwendige fehlt. Diese verschwenderische Haltung lässt sich in Ethik übersetzen, indem sie die Menschen auffordert, offene

Hände zu haben, weite Herzen und eine große Seele.

Kommunikation: nach dem Gemeinsamen suchen

Partizipation sich als Teil eines Ganzen fühlen und

Anteil nehmen am Ganzen und frei teilen

*Kommunion an der Gemeinschaft mit dem teilhaben,
der sich als „Brot des Lebens“ austeilt.*

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

ALLES IST WICHTIG:

Bei Gott können aus winzigen Dingen wichtige Früchte hervorgehen, wie aus einem Samenkorn ein riesiger Baum werden kann. Jede scheinbar noch so kleine Handlung kann weite Kreise ziehen, pflanzt sich fort in ihrer Wirkung und kann anderen Hoffnung zuflüstern, dass anderes möglich ist (Mt 13, 31–32). Gegen die eigenen Erfahrungen wie die öffentlichen Stimmen von Skepsis, Angst und Zweifel, gegen Selbstzweifel und Resignation angesichts von Scheitern, aber auch gegen übertriebenen Zukunftshoffnungen und Utopien und blinden Aktionismus lehrt Jesus, dass in jedem Kleinen das Potential zu dem noch Größeren und die Kraft der Veränderung steckt und dass das Größe und Größte (Reich Gottes) im Kleinen beginnt und schon präsent ist

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

ALLES HAT SEINE ZEIT:

In der Schöpfung, im Reich Gottes hat alles seine Zeit: Feste feiern und Ruhe finden, Tempo aufnehmen und vom Gas gehen, durchatmen und loslaufen (Pre 3,1–15). Pflanzen brauchen ihre Zeit, um zu wachsen und bestimmte Bedingungen, um zu gedeihen. Knospen und Blüten brauchen Zeit, um aufzugehen, wenn man es beschleunigen will, daran zieht oder reißt, brechen die Stile ab oder fallen die Blütenblätter aus. Unterschiedliche Zeiten des Tages, Jahres und auch des Lebens halten Unterschiedliches bereit und brauchen vielleicht Anderes von uns. Und doch finden Menschen in der Schöpfung Rhythmen und Zeitmaße, die ihnen viel darüber erzählen können, was ihnen gut tut (Lev 25).

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

ANERKENNUNG MAL ANDERS:

Wer mit Jesus unterwegs ist, ihm nachfolgt, kann die wundersame „Umkehr“ der göttlichen Logik von Anerkennung kennenlernen. Bei Jesus sind die Letzten oft die Ersten (Mt 19,30), im Reich Gottes werden die Gewaltigen gestürzt und die Niedrigen erhöht (Lk 51–54). Im Reich Gottes gelten andere Maßstäbe des Erfolges. Nicht der lauteste, schönste, körperlich stärkste oder intelligenteste Mensch gilt als das Ideal-Maß, die Messlatte oder Objekt der Bewunderung für alle anderen. Sich in einer achtsamen und demütigen Haltung der Gemeinschaft gegenüber üben, gilt in der so anderen Logik des Reich Gottes als wahrhafte Stärke und Größe (Mt 23,11, Lk 22,26). Gott geht anders mit den Menschen um, die sich oft an Äußerlichkeiten orientieren. Aber Gott sieht das Herz an (1 Sam 16,7).

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

REICHTUM MAL ANDERS:

Im Gehen und Lernen mit Jesus erfahren ChristInnen eine andere Art von Reichtum. Jesus weist den Weg zu echtem Reichtum. Er zeigt die Schätze mit Ewigkeitswert, die nicht vergehen oder verrotten. Jesu Verständnis von Reichtum geht mitten ins Herz. Er ermutigt, sich wirklich damit auseinander zu setzen, woran das eigene Herz hängt und ob darin Frieden und Erfüllung zu finden sind (Mt 6,19–21). Mit Jesus kann man den Reichtum echter Freiheit kennenlernen. Er kam, um alle Menschen aus Gefangenschaft freizulassen, ihnen die Augen zu öffnen für das Licht und die Wirklichkeit des Reiches Gottes in ihnen und um sie herum (Lk 4, 18). Er zeigte den Reichtum des Rückzugs in die Stille und des Gebets, in dem Menschen ihre Beziehung zu Gott vertiefen können (Mt 14,22–23).

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

IMMER GENUG:

Mit Jesus werden Menschen frei, sich selbst anzunehmen. Sie können sich in einem neuen Licht sehen. Gottes Liebe für jeden Menschen wirft das hellste Licht auf die eigene Identität. Menschen sind Ebenbilder des Schöpfers des Himmels und der Erde (Gen 1,26f.). Sie sind seine Geschöpfe, und er hat sie einzigartig erschaffen. Darin finden sie ihr „Genug“. Daraus schöpfen sie ihre Fähigkeit, aus innerer Gelassenheit zu handeln. Sie sind selbst wirksam und voller Wunder (Ps 8,5f.). Verbunden mit der Schöpferkraft Gottes ist alles möglich – auch die wundersame Beziehung zwischen Annehmen und Loslassen, zwischen Selbstakzeptanz und Selbstveränderung. Wo Menschen sich loslassen, können sich Dinge lösen und neu formieren. Bei Gott kann dieser schwere Schritt ins Loslassen gelingen. Mit Übung und Erfahrung kann er einfacher werden und die Menschen mit Freude erfüllen.

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

IMMER AUFS GANZE:

Jesus führt in der Nachfolge auf den Weg einer neuen Berufung. Er sorgt für jeden Menschen, für seine Identität, seine Stärke, sein Ansehen. Die neue Berufung folgt der anhaltenden Erneuerung von Herz und Leben für die ganze Welt. Die Gemeinde als Körper Christi in die Welt soll die erneuerte Vorstellung vom menschlichen Wert und der Stellung des Menschen in der Welt verdeutlichen. Der Mensch ist geschaffen zu besonderer Verantwortung. Denn menschliche Schaffenskraft trägt das Schöpferherz Gottes in sich. Sich für das allgemeine Wohl der Schöpfung Gottes einzusetzen, formt den Horizont christlicher Nächstenliebe in einer vernetzten Welt. Das ist die unnachahmliche lebendige Berufung der Gemeinde Christi in die Gemeinschaft, hin zur Welt. Bewegt mit der Kraft des gemeinschaftlichen Handelns des einfachen Lebens, damit alle in Fülle leben können (Apg 2,43–47, Joh 10, 10).

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

ALLES IST ANBETUNG:

Jede Handlung ist Gott wichtig. Alles kann und soll zur Ehre Gottes geschehen, egal ob Menschen essen, trinken, ihren Urlaub planen oder sich gesellschaftspolitisch engagieren (1 Kor 10,31). Wenn jeder Mensch von Gott mit den schöpferischen Kräften der Phantasie und Kreativität und mit einer geschwisterlichen Liebe zu allen Mitgeschöpfen versehen ist und wenn er/ sie als MitschöpferIn das Werk des „Vaters“ erhalten und gestalten kann und soll, dann ist alles menschliche Handeln ein Schöpfen aus und ein ‚Weiterschöpfen‘ von Gottes unendlichen Möglichkeiten, zur Ehre Gottes und zum Wohl der Geschöpfe, auf dass Gottes Schalom in und für die ganze Schöpfung Wirklichkeit werde.

**EINFACH GÖTTLICH
ES GEHT. ANDERS!
DIE LOGIK IM REICH GOTTES
VERÄNDERT ALLES**



ÄNDERN WIR UNSER DENKEN UND HANDELN !

ALLES IST VERBUNDEN:

Bei Gott und in Jesus sind alle verbunden. Er ist der Dreh- und Angelpunkt der Schöpfung. Auch wenn vieles im Leben sich nicht danach anfühlen oder es manchmal nicht danach aussehen mag: Menschen sind nicht allein. Diese Verbindung erstreckt sich auf alle Menschen und auch die nicht-menschliche Schöpfung (Kol 1,15–18).

MEDITATION

alles hängt mit allem zusammen
alles hängt voneinander ab

ich erlebe mich als ein Teil des Ganzen
ich bin nur ein Teil und als Teil des Ganzen

alles hat unendliche Folgen
nichts geht verloren

ich fühle mit allem
ich empfinde grenzenloses Mitgefühl